

Mit frischen Ideen für Begeisterung sorgen

Innenstadtverein: Polster ist Projektmanager

■ Von Stefan Wolff und Ralf Meistes

Herford (HK). Wunschfilm im Kino Capitol, Kunst in den Fußgängerunterführungen und die Innenstadtgestaltung mit jungen Herfordern. Das plant der Innenstadtverein Hansestadt Herford in diesem Jahr.

Umgesetzt werden soll all dies mit Hilfe von Mathias Polster, der künftig als Projektmanager für den Verein tätig ist. Ein Begriff, der Polster viel zur sehr nach Business klingt, aber der umschreibt, was der bekannte Stadtführer bereits jetzt für den Verein darstellt: er ist Mädchen für alles.

Bis zu 8500 Euro soll Polster im Jahr für seine Tätigkeit erhalten. Vor allem soll Polster die wichtige Funktion des Netzwerkers übernehmen. Bei ihm sollen die Aktivitäten der verschiedenen Arbeitsgruppen zusammenlaufen.

Umsetzung und auch Finanzierung der Projekte diskutierten Vorstand und Mitglieder am Donnerstag auf der Jahreshauptver-

sammlung des Vereins im Kaffee Kontor in der Brüderstraße. Insgesamt plane der Verein in diesem Jahr 61.300 Euro in die Umsetzung der verschiedenen Projekte zu investieren, so Geschäftsführer Frank Hölscher. Weitere 10.000 Euro flößen in das Marketing, 8500 Euro koste das Projektmanagement. Auf der Einnahmenseite wiederum stünden unter anderen die Beiträge der 121 Mitglieder

»Projektmanager passt nicht wirklich zu mir, aber uns ist nichts Besseres eingefallen.«

Matthias Polster

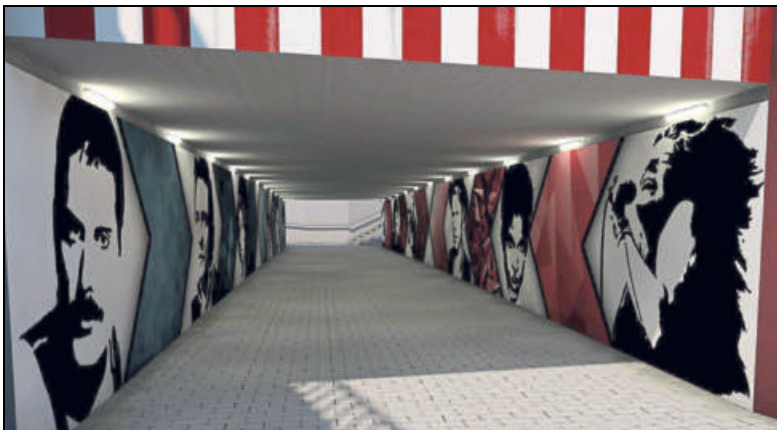
in Höhe von 20.000 Euro, ein Guthaben von 25.500 Euro und 28.050 Euro Fördergelder. Spontan sagte Andreas Kelch eine Spende der Volksbank in Höhe von 2500 Euro zu.

Bunt und von LED Scheinwerfen in Licht gehüllt soll sich noch in diesem Jahr die Unterführung am Steintor (Nähe Bahnhof) den Herfordern präsentieren, kündig-

te Hölscher an. An der Unterführung an der Johannisstraße sollen schon bald die Porträts von Freddie Mercury und anderen Musik-Größen aufgemalt werden. Der Geschäftsführer begrüßte auch die Initiative des Leo Clubs Herford, die die jungen Herforder für die Mitwirkung bei der Innenstadtgestaltung gewinnen möchte. Beginnen möchten die Leos mit der Neugestaltung der Kletterwand am Linnenbauerplatz. Und das Kino Capitol möchte an jedem ersten Dienstag im Monat einen Wunschfilm zeigen. »Für Mitglieder des Innenstadtvereins gibt es ermäßigte Eintrittspreise«, kündigte Hölscher an.

Wie der Verein und seine Mitglieder Fördergelder vom Verfügungsfonds erhalten können, erfuhren die Anwesenden von Caroline Uhlig (Complan GmbH). So finanziere der Fonds bauliche Maßnahmen, Veranstaltungen wie Feste oder Konzerte oder auch Workshops beispielsweise für Schaufenstergestaltung mit Mitteln des Landes, des Bundes und der Kommune in Höhe von 50 Prozent der Kosten. Die weiteren 50 Prozenten müssten private Mitteln decken. Anträge für Mittel aus dem Verfügungsfonds nimmt in Herford die Wirtschaftsförderung entgegen. Als Ansprechpartnerin für den Einzelhandel stellte sich Denise Spilker der Versammlung vor. Die Mitarbeiterin des Planungsbüros »Stadt und Handel« ist für die kommenden drei Jahren gemeinsam mit ihren beiden Kolleginnen für das Citymanagement in Herford zuständig.

Bürgermeister Tim Kähler ist Vorsitzender des Innenstadtvereins. Seine Stellvertreter sind Peter Becker (Sparkasse Herford) und Peter Lohmeyer (Herforder Brauerei) und Christine Wattler vom Geschäft Peacock.



Bilder von Freddie Mercury, Janis Joplin, Prince oder Johnny Cash: So soll bald die Unterführung an der Johannisstraße aussehen.